

## **Anhang 1**

### **1. Integrationsbereich**

Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Schlüsselqualifikation)

Projektmanagement (Schlüsselqualifikation)

Vertragsgestaltung und Streitbeilegung / Mediation

Interkulturelle Kommunikation (Schlüsselqualifikation)

### **2. Bereich Wirtschaftswissenschaften**

Betriebswirtschaftslehre I

Betriebswirtschaftslehre II

Volkswirtschaftslehre I

Volkswirtschaftslehre II oder Volkswirtschaftslehre III

Rechnungswesen

### **3. Bereich Rechtswissenschaften**

Recht I

Recht II

Wirtschaftsrecht I

Wirtschaftsrecht II

Wirtschaftsrecht III

Grundlagen des Rechts

### **4. Praxismodul**

**Anhang 2**

**Modulhandbuch des Bachelor- und Master-Studiengangs**

**Wirtschaftsrecht**

<u>Modulname</u>	<b>Techniken des Wissenschaftlichen Arbeitens</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte: Kommunikations- und Moderationstechniken, Präsentationstechniken, Kreativitätstechniken, Qualifizierungsmethoden</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunst der juristischen Fallbearbeitung und Subsumtion erlernen</li> <li>- Kenntnisse des Bibliographierens, Exzerpieren und der Informationsverwaltung</li> <li>- Kompetenz im Umgang mit wissenschaftlichen Texten</li> <li>- Kenntnis der Grundlagen wissenschaftlicher Argumentation und wissenschaftlicher Reflexion</li> <li>- Fähigkeit zur wissenschaftlichen Textproduktion</li> <li>- Kompetenz im Umgang mit unterschiedlichen Textebenen (Stil, Wortwahl, Satzbau, Textverknüpfung) und unterschiedlichen Textsorten (z.B. Essay, wissenschaftlicher Aufsatz, Statements, Thesen)</li> <li>- Kompetenz in der bewussten Verwendung verschiedener sprachlicher Mittel in unterschiedlichen Fachgebieten und Kommunikationsbereichen (insb. Geschäfts-/Wirtschaftskontexte; Fallpräsentation und -diskussion)</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Für sämtliche Studiengänge der Universität Kassel
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; immer WS
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Keine
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur/Referat/Projektarbeit
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Projektmanagement</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	Lerninhalte: Elemente des Projektmanagements und dessen Zusammenhänge  Qualifikationsziel: - Kenntnis der Grundlagen des Projektmanagements
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen Das Modul eignet sich dazu, den Studierenden in Verbindung mit ihrer fachlichen Qualifikation zusätzlich Methodenkompetenz für die Projektarbeit zu vermitteln.
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	je 2 SWS im WS (Teil 1) und im SS (Teil2)
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Keine (Teil 1) bzw. Prüfung Teil 1 (Teil 2)
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Möglichkeit zur Teilnahme an einem Seminar (jeweils eine SWS im SS und WS)
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung  Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Vertragsgestaltung und Streitbeilegung/Mediation</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte: Einführung in die Kunst der Verhandlung und die Grundlagen der Mediation, Vertragsgestaltung und Rechtsdurchsetzung, Überblick über das Zivilprozessrecht, Darstellung des Rechts der Schiedsgerichtsbarkeit</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse der Grundlagen der Wirtschaftsmediation</li> <li>- Erlernen und Anwenden von Konfliktlösungsstrategien</li> <li>- Fähigkeit zur Vertragsgestaltung</li> <li>- Fundierte Kenntnisse über die ordentliche und Schiedsgerichtsbarkeit</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; immer WS
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Recht I, Recht II
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur/Referat/mündliche Prüfung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Rechts- und Wirtschaftsenglisch</b>
------------------	--

<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	- Rechts- und Wirtschaftsenglisch, dass sicherstellt, dass einer englischsprachigen Lehrveranstaltung gefolgt werden kann (Unicert III Niveau)
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen; ; Sozialwesen (FB 04); Anglistik (FB 02)
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; jedes Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch, Englisch, Französisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Keine
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur/Referat
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Ökonomische Analyse des Rechts I</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:</p> <p>Grundlagen der ökonomischen Analyse des Rechts (ex-ante versus ex-post-Betrachtung; Effizienzkriterium (Pareto-Kriterium und Kaldor-Hicks-Kriterium); die Exklusivität von Eigentumsrechten und die „Tragedy of the Commons“; das Coase-Theorem; Eigentumsrechte an immateriellen Gütern (Analyse des Patent- und Urheberrechts); Verträge und Vertragsrecht aus ökonomischer Sicht; vollkommene und unvollkommene; Verträge; Vertragsinteressen; ökonomische Funktionen des Vertragsrechts; die Rekonstruktion des vollständigen Vertrages; „Pacta sunt servanda“ versus „effizienter Vertragsbruch“; Ökonomische Analyse des Gewährleistungsrechts und der Leistungsstörungen, Ökonomische Analyse von AGB; Ökonomische Analyse ausgewählter Vertragstypen (Franchisevertrag, Leasingvertrag)</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkennen, dass Rechtsnormen das individuelle Verhalten auf spezifische und grundsätzlich vorhersehbare Weise beeinflus-</li> </ul>

	<p>sen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Konzept des Eigentums und der Eigentumsrechte verstehen sowie das Coase-Theorem und die „tragedy of the commons“ kennen lernen</li> <li>- Die ökonomische Bedeutung exklusiver Eigentumsrechte bei öffentlichen Gütern erkennen</li> <li>- Vollkommene und unvollkommene Verträge sowie Vertragsinteressen kennen lernen</li> <li>- Die ökonomische Funktion des Vertragsrechts einschließlich der Leistungsstörungen begreifen; die Bedeutung von AGBs und ausgewählten Vertragstypen aus rechtsökonomischer Sicht kennen lernen</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig mindestens alle zwei Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Recht I, Recht II, VWL I
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur/Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Ökonomische Analyse des Rechts II</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:</p> <p><i>Ökonomische Analyse des Deliktsrechts:</i> Schadensrecht, Haftungsregeln und Kaldor-Hicks-Kriterium; Abwägung zwischen Schadenskosten und Schadensvermeidungskosten; der unilaterale Fall; der bilaterale Fall (zirkuläre Schadensverursachung); Probleme der Risikoallokation; Kosten der Schadensabwicklung; Verteilungswirkungen des Deliktsrechts; Ökonomische Analyse der Produzentenhaftung</p> <p><i>Ökonomische Analyse des Arbeitsrechts:</i> Begründung für Arbeitsrecht; Theorie der Unternehmung (Grundtypen der Unternehmenstheorie und Arbeitsmärkte); Ökonomische Analyse des individuellen Arbeitsrechts (z.B. Kündigungsschutz); Ökonomische Analyse des kollektiven Arbeitsrechts (Gewerkschaften, Tarifvertragsrecht); Ökonomische Analyse der betrieblichen und unternehmerischen Mitbestimmung; Arbeitsrecht und Globalisierung (Europäischer Betriebsrat)</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Anreizwirkungen einer Verschuldenshaftung und einer Gefährdungshaftung verstehen.</li> <li>- Die Konzepte des „Learned Hand Test“, des „cheapest cost avoider“, des „cheapest insurer“ und des „superior risk bearer“ kennen lernen</li> <li>- Die ökonomische Analyse des Arbeitsrechts einordnen können</li> <li>- Die Notwendigkeit für Arbeitsrecht erkennen;</li> <li>- Theorien der Unternehmung kennen lernen (Grundtypen der Unternehmenstheorie und Arbeitsmärkte);</li> <li>- Die ökonomische Funktion des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts begreifen</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen; Wirtschaftsinformatik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig mindestens alle zwei Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Ökonomische Analyse des Rechts I
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium

<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur/Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Betriebswirtschaftslehre I</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte: Gegenstand, Methoden und Geschichte der BWL, konstitutive Entscheidungen (Rechtsformwahl, Standortwahl), betriebliche Funktionen und Strategien (Unternehmensführung, Planung und Entscheidung, Grundzüge der Produktions- und Kostentheorie, Absatztheorie, Investitions- und Finanzierungstheorie)</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb des Basiswissens in Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre (Grundbegriffe, konstitutive Entscheidungen, betriebliche Funktionen und Strategien)</li> <li>- Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen betrieblichen Funktionsbereichen zu erkennen</li> <li>- Fähigkeit, Interdependenzen bei betrieblichen Entscheidungen zu berücksichtigen</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	<p>Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik</p> <p>Das Modul ist unverzichtbarer Bestandteil jeder Wirtschaftsbezogenen Ausbildung. Betriebswirtschaftliches Basiswissen (einschließlich Kenntnis der Zusammenhänge, die zwischen den einzelnen Unternehmensbereichen bestehen) ist für Wirtschaftsjuristen, die Unternehmen beraten oder in führender Funktion in Unternehmen tätig sind, unbedingt erforderlich.</p>
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; jedes Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Keine
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Tutorium
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme an Vorlesung und Tutorium, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Betriebswirtschaftslehre II</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:</p> <p>Strategische Fragen des Produktionsmanagements; Bereiche von Produktionsplanung und Steuerung; Programm-, Mengen-, Kapazitäts- und Ablaufplanung; Phasen des Investitions- und Finanzierungsprozesses; Bestimmung der Vorteilhaftigkeit von I+F Entscheidungen, Finanzprodukte (Basisprodukte, Derivate, Finanzinnovationen); Grundlagen der betrieblichen Planung</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse der Merkmale, Aufgaben und Systeme der strategischen Unternehmensführung sowie der Planung und Organisation</li> <li>- Beurteilung spezieller Methoden und Instrumente der Unternehmensführung und Planung</li> <li>- Kenntnisse bedeutender Ansätze der Organisationslehre/-theorie</li> <li>- Kenntnisse der Produktions- und Finanzwirtschaft</li> <li>- Beherrschung grundlegender Finanzprodukte</li> <li>- Optimierung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen</li> <li>- Beherrschung von Investitionsrechnungsverfahren (statische Verfahren, dynamische Verfahren, ein- und mehrperiodige Simultanplanung)</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; jedes Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Betriebswirtschaftslehre I
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium,
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Volkswirtschaftslehre I</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	Lerninhalte:

	<p>Mikroökonomik: Grundbegriffe, Theorie des Haushalts, Theorie der Unternehmung; Markttheorie</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, die mikroökonomischen Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften beherrschen zu können</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; jedes Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Keine
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Tutorium
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme an Vorlesung und Tutorium, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Volkswirtschaftslehre II oder Volkswirtschaftslehre III</b> (Wahlmöglichkeit zwischen zwei Veranstaltungen)
	<b><i>Volkswirtschaftslehre II</i></b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte: Erläuterung von Begriffen und der Struktur des Wirtschaftskreislaufs auf Basis der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung; theoretische und empirisch gestützte Analyse der Zusammenhänge auf den volkswirtschaftlichen Güter-, Finanz- und Arbeitsmärkten; Untersuchung der Ursachen und Wirkungen wichtiger makroökonomischer Phänomene, insbesondere Konjunktur, Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit, Inflation, Staatsaktivitäten und internationale Wirtschaftsbeziehungen; Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Maßnahmen</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis der Interaktion zwischen den Teilmärkten einer Ökonomie</li> <li>- Zwischen kurz- und langfristiger Wirkungsweise von Schocks und Politikmaßnahmen unterscheiden können</li> <li>- Zwischen mikro- und makroökonomischer Logik unterscheiden können</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; jedes Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Volkswirtschaftslehre I
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

	<b><i>Volkswirtschaftslehre III</i></b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:          Gesamtüberblick über die Möglichkeiten und Grenzen der wirtschaftspolitischen Gestaltung einer Volkswirtschaft: Ordnungsökonomische Aspekte der Wirtschaftspolitik, Fragen des allokativen Marktversagens und die mikroökonomischen Grundlagen staatlicher Wirtschaftspolitik, Analyse stabilisierungspolitischer Ziele (Preisstabilität, Beschäftigung, Wachstum), kritische Diskussion verteilungspolitischer Argumente, Untersuchung des wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozesses auf der Basis der ökonomischen Theorie der Politik, Erörterung der Möglichkeiten der wirtschaftspolitischen Gestaltung bei wachsender internationaler Verflechtung der Volkswirtschaften.</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Auswirkungen verschiedener wirtschafts-politischer Optionen beurteilen können</li> <li>- Bessere Kenntnis der wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozesse</li> <li>- Fähigkeit zur Bewertung der Möglichkeiten und Grenzen der wirtschaftspolitischen Gestaltung</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften

<u>Modulname</u>	<b>Rechnungswesen</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:  Buchführung und Jahresabschluss; Aufgaben der Buchführung;  Rechtsnormen der Buchführung und Bilanzierung; Buchführungssysteme; Kontenarten und Kontensysteme; Inventur; Typisierung buchungspflichtiger Geschäftsvorfälle; Regelverbuchung laufender Geschäftsvorfälle; Überleitung der Buchführung in den Jahresabschluss; vorbereitende und eigentliche Abschlussbuchungen; grundlegende Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften des HGB</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis der Grundlagen des bilanziellen Rechnungswesens von Handels- und Industriebetrieben</li> <li>- Sicherer Umgang mit der Technik der doppelten Buchführung einschließlich der Technik der Jahresabschlusserstellung</li> <li>- Beherrschung der Grundzüge der handelsrechtlichen Rechnungslegung</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften; Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsinformatik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; jedes Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Keine
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Übung (70:30)
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme an Vorlesung und Übung, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Umweltökonomik und Umweltmanagement (Wahlmöglichkeit zwischen mehreren Veranstaltungen)</b>
<u>Beispielhaft</u>	<i>Grundlagen einer nachhaltigen Unternehmensführung</i>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:            Grundprobleme einer nachhaltigkeitsorientierten Unternehmensführung; Vom Umweltmanagement zur nachhaltigen Unternehmensführung, Sustainable Development aus Unternehmenssicht; Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen; Soziale und ökologische Anforderungen an Unternehmen; Historische Entwicklung und aktueller Stand der nachhaltigen Unternehmensführung und des betrieblichen Umweltmanagements in der Praxis</p> <p>Qualifikationsziel:            - Gewinnen eines Überblicks über die theoretischen Grundlagen und die praktischen Erscheinungsformen einer nachhaltigen Unternehmensführung</p>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften; Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspädagogik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; einmal je Studienjahr
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	BWL I, BWL II
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Beispielhaft</u>	<b><i>Umweltwissen, Umweltwahrnehmung und Umweltverhalten</i></b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:  individuelles Umwelthandeln; Benennung von Umweltproblemen orientiert am aktuellen „Nachhaltigkeitsdiskurs“; Vorstellen von Methoden zur Bestimmung von Umweltbelastungen, Diskussion von Handlungsoptionen; Vermittlung von Risiken in den Medien und die subjektive Wahrnehmung von Umweltrisiken,  Befunde zum Einfluss von Umweltbewusstsein, zu spieltheoretischen Ansätzen und sozialpsychologischen Befunden im Umweltbereich</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltprobleme und -belastungen erkennen lernen</li> <li>- Lösungsansätze herausarbeiten</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; voraussichtlich in jedem Sommersemester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	BWL I und II, VWL I und II
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung und Seminar (jeweils 2 SWS)
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Personal und Organisation</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:            Personalwesen - Personalpolitik - Personalwirtschaft - Human Resource Management - Personalmanagement Die differentielle Personalwirtschaftslehre (PWL) wird in funktioneller, organisatorischer und handlungstheoretischer Sicht entfaltet; Professionalisierung/Teambildung/Management/Führung, Instrumente und Konzepte Grundlagen - Menschenbild - Interaktion – Kommunikation, Instrumente einer nachhaltigen Unternehmensführung aus der Perspektive der jeweiligen Akteure (Geschäftsleiter, Umweltmanager, Betriebsräte, Controller, Produktentwickler, Personalmanager)</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis des Verhältnisses von Personal und Unternehmen</li> <li>- Kenntnis der behandelten Instrumente und Einschätzung von deren Leistungsfähigkeit</li> <li>- Fähigkeit der Anwendung der selbst vorgestellten Instrumente unter Praxisbedingungen</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften; Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; mindestens jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	BWL I und II, VWL I und II
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur/ Referat mit Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Wirtschaftsinformatik</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte: Einführung in die Wirtschaftsinformatik mit praktischen Übungen; Datenbanken und Datenbankmanagementsysteme, Internet: Grundlagen und Dienste; Informationsmanagement und Intranet, Netze und Netztopologien</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verdeutlichen der Rolle von Kommunikations- und Informationstechnologien für die Gestaltung betrieblicher Abläufe und die strategische Position der Unternehmen</li> <li>- Kenntnisse der technischen Grundlagen der EDV</li> <li>- Kenntnisse zentraler Standard-Softwaretypen</li> <li>- Kenntnis des Informationsmanagement</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; mindestens jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Keine
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Handelsrechtliche Rechnungslegung</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:</p> <p>Handelsrechtliche Bilanzierungsnormen (Ansatz-, Ausweis-, Bewertungsvorschriften), ausgewählte Bilanzierungsnormen des Steuerrechts, Anhang und Lagebericht im Jahresabschluss der Kapitalgesellschaften, Prüfung und Publizität, Sonderbilanzen, Internationalisierung der Rechnungslegung (IFRS, US-GAAP)</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Kenntnis handelsrechtlicher und international anerkannter Bilanzierungs-, Prüfungs- und Publizitätsvorschriften</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	<p>Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik</p> <p>Für anspruchsvolle Berufsbilder im Finanz- und Rechnungswesen ist dieses Modul ein grundlegender und unverzichtbarer Bestandteil jeder akademischen Ausbildung. Juristen, die im Gesellschaftsrecht arbeiten, benötigen dieses Modul ebenfalls, weil Gesellschafts- und Bilanzrecht zahlreiche Schnittstellen besitzen.</p>
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Keine
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Finanzmanagement</b> <b>(Wahlmöglichkeit zwischen zwei Veranstaltungen)</b>
	<i>Wertpapiermanagement</i>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:</p> <p>Struktur und der Funktion des Finanzmarktes (Geldmarkt, Kapitalmarkt, Devisenmarkt, Terminmarkt), Wertpapiere (Anleihen, Aktien, Investmentfonds); Devisenhandel, derivative Finanzinstrumente (Currency Forwards, Interest Rate Forwards, Forward Rate Agreement, Financial Futures, Optionen, Swaps)</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Struktur und die Funktion des Finanzmarktes zu verstehen,</li> <li>- die einzelnen Teilmärkte voneinander abzugrenzen und die Aufgaben zu verstehen,</li> <li>- die Aufgabe und die Funktion der Börse zu verstehen,</li> <li>- die Wertpapiere zu kennen, zu handeln und insb. die Papiere finanzmathematisch zu bewerten,</li> <li>- Anlagestrategien mit Wertpapieren umsetzen zu können</li> <li>- den Devisenhandel zu kennen,</li> <li>- die Ableitung der derivativen Instrumente aus den originären Instrumenten zu beherrschen, die unterschiedlichen Instrumente finanzmathematisch bewerten zu können, die Einsatzmöglichkeiten/Strategien der Instrumente zu beherrschen</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; fortlaufend
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	BWL II
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung /Seminar

<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur/ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

	<b><i>Portfoliomanagement</i></b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:</p> <p>Grundbegriffe des Portfoliomanagements (PM); Struktur und Funktionen von Finanzmärkten; Theorie der Portfolio Selection à la H.M. Markowitz; Berechnung von Portfolio-Ertrag und Portfolio-Risiko; Diversifikationswirkungen der Wertpapiermischung; logische Schritte der Portfolio-Selektion; Capital Asset Pricing Modell (CAPM) à la Sharpe/Lintner/Mossin; Leverage-Effekt und Leverage-Risiko; Bestimmung markträumender (gleichgewichtiger) Asset-Preise; Portfolio-Management auf unvollkommenen Kapitalmärkten; praktisches Portfolio-Management</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der theoretischen Voraussetzungen des Portfoliomanagements (Portfolio-Selection-Theorie, Capital Asset Pricing Theory, u.s.w.)</li> <li>- Fähigkeit, Rahmenbedingungen des Portfoliomanagements korrekt zu interpretieren und vor diesem Hintergrund optimale Portfolioentscheidungen zu treffen</li> <li>- Verständnis und zielkonforme Anwendung alternativer Anlagestrategien</li> <li>- Fähigkeit zur professionellen Handhabung des Aufbaus und Managements von Investmentfonds</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspädagogik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS, jedes dritte Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	BWL II
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium

<u>Modulprüfungsleistung</u>	Klausur/ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Institutionen- und Industrieökonomik (Wahlmöglichkeit zwischen zwei Veranstaltungen)</b>
	<b><i>Industrieökonomik</i></b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	Lerninhalte: Unternehmung als wirtschaftliche und soziale Organisation; Marktformen; Preisbildung und Preisdiskriminierung; Vertikale Kontrolle; Arbeitsmarktökonomik und industrielle Beziehungen Qualifikationsziel: - Kompetenz, industrielle Beziehungen beschreiben und erklären zu können
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	VWL I, VWL II
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur/Referat mit Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

	<b><i>Institutionenökonomik</i></b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte: Institutionen und Normen; Markt, Norm und Moral; Theorie der Demokratie, der Verfassung, der Unternehmung, der Bürokratie, des Staates; Institutioneller Wandel</p> <p>Qualifikationsziel: - Fähigkeit, organisationelle Strukturen analysieren und entwerfen zu können</p>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	VWL I, VWL II
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Recht I</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte: Rangordnung der Rechtsquellen, Gerichtszweige; Wirtschaftsrelevante Grundrechte: Wirtschaftsordnung und Grundgesetz (allgemein); Berufsfreiheit; Eigentumsschutz; Koalitionsfreiheit; Gleichheitssatz; sonstige wirtschaftlich relevante Grundrechte und Verfassungsprinzipien (z.B. Sozialstaatsprinzip); Rechtsetzung und Grundrechte der Europäischen Union; Einführung in das Bürgerliche Recht: Grundbegriffe: Vertrag, Willenserklärung, Rechtsgeschäft, Vertragsschluss; Recht der allgemeinen Geschäftsbedingungen, Vertragsinhalt; Wirksamkeit der Willenserklärung; Willensmängel; Bedingung und Befristung; Verjährung; Stellvertretung</p> <p>Qualifikationsziel:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlernen der juristischen Arbeitstechnik</li> <li>- Kenntnis der Rangordnung der Rechtsquellen</li> <li>- Kenntnis der wirtschaftlich relevanten Grundrechte</li> <li>- Einsicht in die Bedeutung der Grundrechte für das Privat- und Wirtschaftsrecht</li> <li>- Verständnis der Privatautonomie als Grundlage der Wirtschaftsordnung</li> <li>- Kenntnis der Systematik des BGB</li> <li>- Kenntnis der Grundzüge des Bürgerlichen Rechts (Vertragsentstehung, Willensmängel etc.), insbesondere des allgemeinen Vertragsrechts</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; jedes Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Keine
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Tutorium/ E-learning
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme an Vorlesung und Tutorium, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium (einschließlich der Nutzung des E-learning-Angebots)
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Recht II</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:</p> <p>Grundlagen des Schuldrechts und des Sachenrechts mit Bezügen zum Handelsrecht: zivilrechtliches Eigentum; Eigentümer-Besitzer-Verhältnis; Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch; ungerechtfertigte Bereicherung; Delikt (unerlaubte Handlung); Gefährdungshaftung; vertragliche Leistungsstörungen; Vertragstypen, Vertragsfreiheit und Verbraucherschutz, Kreditsicherung</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis des Unterschiedes zwischen verfassungsrechtlichem und zivilrechtlichem Eigentum und der Ansprüche eines Eigentümers (gegenüber dem Besitzer und Störer)</li> <li>- Kenntnis der deliktischen Haftung (Verschuldens- und verschuldensunabhängige Haftung), insbesondere im Rahmen der Produkthaftung und der Haftung im Straßenverkehrsrecht</li> <li>- Kenntnis der Voraussetzungen und Rechtsfolgen bei Vertragsstörungen (Schlechterfüllung, Verzug, Unmöglichkeit etc.)</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; jedes Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Recht I
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Tutorium
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme an Vorlesung und Tutorium, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Wirtschaftsrecht I</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:</p> <p><b>Teilmodul 1:</b> Grundlagen des Wirtschaftsverwaltungsrechts, insb. Einführung in das Umweltrecht Privates und öffentliches Umweltrecht, Zulassung umweltbelastender Handlungen, Handlungsmöglichkeiten der Umweltbehörden, Instrumente des Umweltrechts, Verwaltungs- und Gerichtsverfahren, Recht der Gewerbe- und Handwerksordnung</p> <p><b>Teilmodul 2:</b> Grundlagen des Arbeits- und Sozialrechts Standort im Rechtssystem, historische Entwicklung, verfassungsrechtliche Grundlagen, Rechtsquellen, Arbeits- und Beschäftigungsverhältnis (Begriff, Begründung), Versicherungs- und Beitragspflicht</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <p><b>Teilmodul 1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen lernen von Denkweisen, Strukturen und Institutionen des Umweltrechts</li> <li>- Fähigkeit zur Lösung von Fällen</li> </ul> <p><b>Teilmodul 2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der Grundlagen des Arbeits- und Sozialrechts</li> <li>- Kenntnis der Grundlagen des Versicherungs- und Beitragsrechts</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	<p><b>Teilmodul 1:</b> Zertifikat Umweltrecht, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, ASL, E-Technik, Wirtschafts-wissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p><b>Teilmodul 2:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen</p>
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig, einmal im Studienjahr (gleichzeitig in einem Semester oder in zwei aufeinanderfolgenden Semestern)
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Keine
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung zusammengesetzt aus zwei Einzelprüfungen Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Wirtschaftsrecht II</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:</p> <p><b>Teilmodul 1:</b> Grundlagen des Elektronischen Rechtsverkehrs (Domainrecht, Vertragsschluss im Internet, Transparenzpflichten, Haftung, Jugendschutz, Urheberrecht)</p> <p><b>Teilmodul 2:</b> Grundlagen des Kreditrechts - Kredit und Kreditsicherung: Kreditvertragsrecht (Darlehensvertrag, Finanzierungshilfen einschließlich Leasing, Ratenlieferungsvertrag), einfache Sicherungsformen (Bürgschaft, einfacher Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung)</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <p><b>Teilmodul 1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der wichtigsten Vorschriften</li> <li>- Kenntnis des systematischen Zusammenspiels unterschiedlicher Vorschriften</li> <li>- Verständnis der technischen, politischen und wirtschaftlichen Grundlagen</li> <li>- Fähigkeit zur Lösung von Fällen</li> </ul> <p><b>Teilmodul 2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Kenntnisse im Schuld- und Sachenrecht</li> <li>- Erwerb von Grundkenntnissen im Kredit- und Kreditsicherungsrecht</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	<p><b>Teilmodul 1:</b> Informatik, E-Technik, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen, Bauingenieurwesen, Maschinenbau</p> <p><b>Teilmodul 2:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen</p>
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig, einmal im Studienjahr (gleichzeitig in einem Semester oder in zwei aufeinanderfolgenden Semestern)
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Recht I, Recht II
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung bestehend aus zwei Einzelprüfungen Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Wirtschaftsrecht III</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:</p> <p><i>Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts:</i> das Recht der Personen- und Kapitalgesellschaften (BGB-G, OHG, KG, stille Gesellschaft), das Recht der AG, KgaA, GmbH, der e.G. und der GmbH &amp; Co.KG, das Recht der verbundenen Unternehmen, Unternehmensmitbestimmung, Wesensmerkmale und Rechtsquellen des Handelsrechts, Grundbegriffe des Handelsrechts, Kaufmannseigenschaft, unselbständige (Prokura, Handelsvollmacht, kaufmännischer Angestellter) und selbständige (Handelsvertreter, Handelsmakler, Kommissionär) Hilfspersonen des Kaufmanns, das kaufmännische Unternehmen, Firma, Inhaberwechsel, Handelsregister, kaufmännische Rechtsgeschäfte</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Recht der Personen- und Kapitalgesellschaften einschließlich der Unternehmensmitbestimmung kennen lernen</li> <li>- die Grundzüge des Handelsrechts in seiner „klassischen“ Abgrenzung, einschließlich der Bezüge zu verwandten Rechtsgebieten, kennen lernen</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspädagogik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig, einmal im Studienjahr (zusammengefasst in einer vierstündigen Veranstaltung in einem Semester oder in zwei aufeinanderfolgenden Semestern)
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Recht I, Recht II
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung (möglicherweise auch bestehend aus zwei Teilprüfungen) Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Grundlagen des Rechts</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	Lerninhalte:

	<p>Begriff und Funktion des Rechts, historische Entwicklung des Rechts, Rangordnung der Rechtsnormen, Mehrebenenrechtssysteme, Rechtsvergleichung und -vereinheitlichung</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Kenntnissen zur sozialen Bedeutung, historischen Entwicklung und heutigen Ausprägung des Rechts;</li> <li>- Verständnis der Grundbegriffe des Rechts</li> <li>- Erwerb von Kenntnissen betr. theoretische Grundlagen des Rechts: Umgang mit Grundbegriffen des Privat- und Wirtschaftsrechts aus nationaler und internationaler Perspektive</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Keine
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; immer WS
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Keine
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur/Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Arbeits- und Sozialrecht</b>
------------------	---------------------------------

<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte: Personalrecht, Institutionen des Arbeits- und Sozialrechts, soziales Wirtschaftsrecht</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb personalwirtschaftlich bedeutsamer Kenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht</li> <li>- Fähigkeit rechtlicher Einordnung der institutionellen Akteure des Arbeitslebens</li> <li>- Kenntnisse rechtlicher Regeln betreffend die Märkte für das „Produkt soziale Sicherheit“ und für „soziale Dienstleistungen“</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig, einmal im Studienjahr (gleichzeitig in einem Semester oder in zwei aufeinanderfolgenden Semestern)
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Recht I, Recht II, Wirtschaftsrecht I
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Umweltrecht</b> <b>(zwei der Veranstaltungen müssen gewählt werden)</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	Lerninhalte: Grundlagen des Umweltrechts in folgenden Teilgebieten <ul style="list-style-type: none"> <li>○ nationales Immissionsschutzrecht,</li> <li>○ nationales Gewässerschutzrecht,</li> <li>○ nationales Abfallrecht,</li> <li>○ nationales Naturschutzrecht,</li> <li>○ nationales Bauplanungsrecht,</li> <li>○ nationales Fachplanungsrecht,</li> <li>○ Umweltprivatrecht oder</li> <li>○ Gerätesicherheitsrecht, Produkt- und Umwelthaftung</li> </ul> Qualifikationsziel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der wichtigsten geltenden Vorschriften</li> <li>- Kenntnis des systematischen Zusammenspiels rechtlicher Vorgaben auf unterschiedlichen Stufen</li> <li>- Verständnis der ökologischen, politischen wirtschaftlichen und technischen Grundlagen der rechtlichen Regelungen</li> <li>- Fähigkeit zur Lösung von Fällen</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Zertifikat Umweltrecht; SRW-Modul für Bauingenieurwesen, Maschinenbau, ASL, E-Technik, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig jedes Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Recht I, Recht II, Wirtschaftsrecht I
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung bestehend aus zwei Einzelprüfungen Klausur/mündliche Prüfung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Steuerrecht</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	Lerninhalte:

	<p>Rechtliche Grundlagen der Unternehmensbesteuerung; Merkmale des deutschen Steuersystems, Quellen des Steuerrechts, Maßstäbe zur Beurteilung von Steuerrechtsnormen (insbes. Leistungsfähigkeitsprinzip), Besteuerung des Unternehmenserfolgs: Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer (persönliche Steuerpflicht, sachliche Steuerpflicht, Steuertarif, Veranlagung)</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der für die Unternehmen wichtigsten Steuerarten</li> <li>- Kenntnisse über die Ermittlung der ertragsteuerlichen Bemessungsgrundlagen</li> <li>- Kenntnisse über die Ermittlung der Steuerbelastung der Unternehmen und der Unternehmenseigner</li> <li>- Fähigkeit, die Steuerrechtsprechung sowie geplante Steuerrechtsänderungen aus rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Sicht zu beurteilen</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	<p>Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Für anspruchsvolle Tätigkeiten im Finanz- und Rechnungswesen sowie für freiberufliche Tätigkeit als Steuerberater und Wirtschaftsprüfer ist das Modul unverzichtbarer Bestandteil der akademischen Ausbildung. Wirtschaftsjuristen benötigen dieses Modul u. a. auch deshalb, weil insbesondere bei gesellschaftsrechtlichen Gestaltungen stets auch die steuerlichen Konsequenzen der Handlungsalternativen zu berücksichtigen sind.</p>
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Keine
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur oder Referat
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Kreditrecht</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:</p> <p>Komplexe Instrumente der Kreditsicherung (Erscheinungsformen des Eigentumsvorbehalts, Sicherungszession, Hypothek, Grund-</p>

	<p>schuld, Pfandrecht an beweglichen Sachen und Forderungen), Konkurrenz verschiedener Sicherheiten, Gestaltung von Kredit- und Kreditsicherungsverträgen, Kreditgeschäfte (Darlehen, Industrieobligationen, Schuldscheindarlehen, Lieferantenkredit, Kontokorrentkredit); Sonderformen mit Kreditsubstitutionscharakter: Leasing und Factoring</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weitere Vertiefung der Kenntnisse im Schuld- und Sachenrecht</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse im Recht des Kredits und der Kreditsicherung</li> <li>- Erlernen der Umsetzung dieser Kenntnisse in die Vertragspraxis</li> <li>- Kenntnis der die ökonomischen Finanzierungsentscheidungen konstituierenden bzw. beeinflussenden rechtlichen Regeln</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Recht I, Recht II, Wirtschaftsrecht II
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur/Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Recht der Wettbewerbsordnung</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	Lerninhalte:

	<p><i>Wettbewerbs- und Kartellrecht</i> (Wettbewerbsrecht der EG, Anwendungsvorrang des Gemeinschaftsrechts, Zuständigkeiten des Bundeskartellamtes, der Landeskartellbehörden und des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit bei der Anwendung des GWB; die verfahrensrechtlichen Regelungen im GWB); das <i>Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb – UWG</i> (Entstehungsgeschichte und Ziele, Überblick über materiell-rechtliche Vorschriften, Zuständigkeiten und verfahrensrechtliche Regelungen, insbesondere private Schadensersatz- und Unterlassungsklagen); <i>gewerblicher Rechtsschutz</i> (Patentgesetz, Gebrauchsmustergesetz, Mustergesetz, Markengesetz); Arbeitnehmererfindungen, Rechtsschutz für Computerprogramme; das <i>Urheberrechtsgesetz</i> (einschließlich der Leistungsschutzrechte – verwandte Schutzrechte)</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zwischen dem engen (GWB) und weiten (UWG) Wettbewerbsbegriff unterscheiden können</li> <li>- die Grundzüge des deutschen Wettbewerbs- und Kartellrechts, insbesondere die verfahrensrechtlichen Regelungen, kennen lernen</li> <li>- die Bedeutung des europäischen Wettbewerbs- und Kartellrechts erkennen</li> <li>- Zusammenspiel des nationalen und europäischen Kartellrechts kennen lernen</li> <li>- die Grundzüge der gewerblichen Schutzrechte und des Urheberrechts kennen lernen und ihre Bedeutung für den Wirtschafts- und Rechtsverkehr erkennen</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Recht I, Recht II, Wirtschaftsrecht III
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Elektronischer Rechtsverkehr</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:            Grundzüge des Telekommunikationsrechts, Recht des elektronischen Geschäftsverkehrs und der elektronischen Verwaltung, Recht elektronischer Signaturen, Datenschutzrecht</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der wichtigsten geltenden Vorschriften</li> <li>- Kenntnis des systematischen Zusammenspiels unterschiedlicher rechtlicher Vorgaben</li> <li>- Verständnis der technischen, politischen und wirtschaftlichen Grundlagen</li> <li>- Fähigkeit zur Lösung von Fällen</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen Wirtschaftspädagogik, Informatik, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, E-Technik, ASL
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Recht I, Recht II, Wirtschaftsrecht II
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur/Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Wahl</b> (Wahlmöglichkeit aus sämtlichen Modulen anderer Masterprogramme der Universität Kassel oder aus den explizit hier ausgewiesenen Modulen)
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	Lerninhalte: entsprechend den jeweils gewählten Veranstaltungen der Masterprogramme der Universität Kassel  Qualifikationsziel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- interdisziplinäre Bezüge zum Studiengang herstellen</li> <li>- entsprechend den jeweils gewählten Veranstaltungen der Masterprogramme der Universität Kassel</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	entsprechend den jeweils gewählten Veranstaltungen der Masterprogramme der Universität Kassel
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS, jedes Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar/Projekt
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfungsleistung Klausur/Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, mündliche Prüfung, Projektarbeit
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Explizite Modulusweisung</u>	<b><i>Entscheiden, Konflikt und Handeln</i></b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	Lerninhalte: psychologische Grundlagen des Entscheidens und Handelns mit Schwerpunkt auf ökologischen Zusammenhängen, aber auch auf anderen komplexen Gegenstandsbereichen; Normative und deskriptive Theorien des Handelns, psychologische Entscheidungstheorien und empirische Befunde, Konflikttheorien, Handeln in komplexen Situationen, Fehler beim Handeln  Qualifikationsziel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung der Konflikttheorien und Lösungsansätze</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Fachbereichsübergreifend
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; voraussichtlich in jedem Sommersemester

<u>Moduls</u>	
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung und Seminar (Jeweils zwei SWS)
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Explizite Modulausweisung</u>	<b><i>Mensch und Umwelt; Analyse der Globalen Umweltprobleme</i></b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte: Umwelt-, Versorgungs- und Bedarfssysteme sowie deren Wechselwirkungen zueinander; Verdeutlichung der Wechselwirkungen anhand von Problemfeldern aus der Umwelt; Treibhausgasemissionen und globale Landnutzung, Wechselwirkungen zwischen Biosphäre und Atmosphäre, Bewertung von Klimaschutzstrategien</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis aktueller Umweltprobleme</li> <li>- Kennen lernen einer systemanalytischen Herangehensweise an Probleme</li> <li>- Kenntnisse über wichtige Teilsysteme der Umwelt sowie über deren Zusammenwirken</li> <li>- Verständnis für den Einfluss gesellschaftlicher Faktoren auf die globale Umwelt</li> <li>- Kennen lernen der Wirksamkeit verschiedener Strategien des Klimaschutzes</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Fachbereichs übergreifend
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung und Übung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Probleme der Globalisierung</b> <b>(Wahlmöglichkeit zwischen mehreren Veranstaltungen)</b>
<u>Beispielhaft</u>	<i>Einführung in die Globalisierung und Nationen im Wirtschaftswettbewerb</i>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:</p> <p><b>Teilmodul 1: Einführung in die Globalisierung</b> Einführung in die Diskurse zum Phänomen Globalisierung anhand von vier Problemkomplexen: (1) Was ist Globalisierung? (2) Was sind die Ursachen der Globalisierung?? (3) Was sind die Auswirkungen der Globalisierung? (4) Was sind die Steuerungsmöglichkeiten der Globalisierung?</p> <p><b>Teilmodul 2: Nationen im Wirtschaftswettbewerb</b> Diese Einführung in die komparative politische Ökonomie vergleicht das wirtschafts-, arbeits- und sozialpolitische Institutionengefüge von zwei bis drei Ländern (Deutschland, USA und andere) hinsichtlich ihrer Wettbewerbsfähigkeit, ihres Innovationsvermögens und ihrer sozialen Stabilität.</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <p><b>Teilmodul 1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der relevanten Fragen, Kontroversen und Analysen in Bezug auf Globalisierung</li> </ul> <p><b>Teilmodul 2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der Methoden der komparativen politischen Ökonomie</li> <li>- Kenntnis der Wettbewerbsindikatoren, Mikro- und Makroperspektive auf Wettbewerb</li> <li>- Unterscheidung Unternehmen-Nation</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	<p><b>Teilmodul 1:</b> BA Politik Pflicht, BA Soziologie Wahlpflicht, MA GPE</p> <p><b>Teilmodul 2:</b> <b>Neu: BA Politik - Vertiefung, MA Politik Wahlpflicht, MA GPE MSOC</b></p> <p>Alt: LA Sozialkunde/Hauptstudium, KE D Gruppe a A + C + E: BRD, Politik und Wirtschaft, Vergleich Systeme MA Politikwissenschaft/Hauptstudium, KE D Gruppe a A + C + E: BRD, Politik und Wirtschaft, Vergleich Systeme, Politische System der BRD, Komparatistik, Internationale und intergesellschaftliche Beziehungen</p>

<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; <b><i>Teilmodul 1:</i></b> jedes SS <b><i>Teilmodul 2:</i></b> alle drei Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor
<u>Lehr-/Lernform</u>	<b><i>Teilmodul 1:</i></b> Vorlesung <b><i>Teilmodul 2:</i></b> Seminar mit Vorlesungsanteilen
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Referat und Hausarbeit
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Beispielhaft</u>	<b><i>Globalisierung – Natur – Gesellschaft I und II</i></b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:          „Nachhaltige Entwicklung“ bei den Vereinten Nationen, Globalisierung und ihre Charakteristika am Beispiel Amazoniens, grenzübergreifende Vorsorge vor sozialen und ökologischen Auswirkungen, Produktlinienanalyse und Akteurskooperation, gesellschaftliche Vorsorge</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der Nachhaltigkeitsdiskussion</li> <li>- Kennen lernen von emanzipatorischen Prozessen im Produktions- und Reproduktionsbereich</li> <li>- Entwicklung und Anwendung von Vorsorgestrategien auf gesellschaftlicher Ebene</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Zertifikat „Umwelt- und Sozialverträglichkeit nachhaltiger Technikentwicklung“, E-Technik, Maschinenbau Wirtschaftsingenieurwesen, Bauingenieurwesen
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig, einmal im Studienjahr (gleichzeitig in einem Semester oder in zwei aufeinanderfolgenden Semestern)
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Keine
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur/Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Bilanzen und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (eine der Veranstaltungen muss gewählt werden)</b>
	<i>Rechnungslegung im internationalen Konzern</i>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte: Funktionen der Konzernrechnungslegung, rechtliche Grundlagen der Konzernrechnungslegung, Konzernrechnungslegungspflicht, Konsolidierungskreis, Kapitalkonsolidierung, Schuldenkonsolidierung, Zwischenerfolgseliminierung, Quoten- und Equity-Konsolidierung, Währungsumrechnung, Internationalisierung der Konzernrechnungslegung (IFRS, US-GAAP)</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis für Aufgaben, Leistungsfähigkeit und Probleme einer konsolidierten Rechnungslegung</li> <li>- Sichere Beherrschung der einschlägigen Konsolidierungstechniken</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	<p>Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik</p> <p>Das Modul besitzt Aufbau- und Vertiefungscharakter zum Modul „Handelsrechtliche Rechnungslegung“. Hinsichtlich der Verwendbarkeit des Moduls gelten insoweit die dort gemachten Ausführungen.</p>
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor, Handelsrechtliche Rechnungslegung
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

	<b><i>Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen</i></b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte: Einfluss der Besteuerung auf konstitutive Entscheidungen (Rechtsformwahl, Standortwahl), Einfluss der Besteuerung auf laufende Entscheidungen (insbes. Investition und Finanzierung)</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, die steuerlichen Konsequenzen unternehmerischer Entscheidungen zu ermitteln</li> <li>- Kenntnis einschlägiger Modelle zur Berücksichtigung von Steuerwirkungen</li> <li>- Fähigkeit, den Einfluss der Besteuerung auf die Vorteilhaftigkeit von Handlungsalternativen zu ermitteln</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	<p>Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik</p> <p>Das Modul besitzt Aufbau- und Vertiefungscharakter zum Modul „Steuerrecht“. Hinsichtlich der Verwendbarkeit des Moduls gelten insoweit die dort gemachten Ausführungen.</p>
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor, Steuerrecht
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	<p>Abschließende Modulprüfung</p> <p>Klausur</p>
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Rechtsökonomik und public choice</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:  Ideengeschichte und Grundannahmen der Rechtsökonomik (REEM, methodologischer Individualismus, evolutorische Rechtsökonomie) und der Neuen Politischen Ökonomie (NPÖ) bzw. der Ökonomischen Analyse der Politik, der Einfluss der Verbände (die Organisierbarkeit von Interessen, die Theorie des Rent-seeking, Verbandseinfluss und wirtschaftliche Entwicklung); Wahl der Verfassung, Vergleich von Verfassungen, Konstitutionenökonomik</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der wissenschaftstheoretische Ansatz der Rechtsökonomik</li> <li>- Vermittlung der Grundlagen und zentralen Ansätze dieser neuen ökonomischen Verhaltenstheorie</li> <li>- Anwendung ökonomischen Denkens auf gesellschaftliche Sachverhalte außerhalb von Märkten (u.a. Bürokratie, Wahlen, Familie, Kriminalität, Recht, Umwelt etc.)</li> <li>- Den Brückenschlag zu anderen Sozialwissenschaften herstellen können</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur/Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Theorie Ökonomie mit Wahl</b> (eine der Veranstaltungen muss gewählt werden)
	<i>Außenhandelstheorie</i>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	Lerninhalte: Grundmodelle des Außenhandels; Politische Ökonomie des Außenhandels; Klassische Außenhandelstheorie; Heckscher-Ohlin-Modell des Außenhandels; Zolltheorie  Qualifikationsziel: - Fähigkeit, Funktionsweise und Probleme des Außenhandels verstehen und analysieren zu können
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

	<i>Allokationstheorie</i>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte: Paretianische Wohlfahrtsökonomie und Konkurrenzgleichgewicht; Externe Effekte und Internalisierung; Optimale Allokation von Kollektivgütern; Problem bei der Anwendung der Grenzkosten-Preis-Regel; Intertemporale Allokationsprobleme</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der bekannten mikro- und wohlfahrtsökonomischen Konzepte</li> <li>- Erkennen von Erklärungswert und -grenzen des Modells des allgemeinen Konkurrenzgleichgewichts</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

	<i>Evolutorische Ökonomik</i>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte: Verschiedene Ansätze der evolutorischen Ökonomik; Begründung eines evolutorischen Ansatzes in der Ökonomik und wesentliche Merkmale; Analyse verschiedener Methoden wie Synergetik, Katastrophentheorie, Chaosforschung sowie Spieltheorie</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompetenz, formale Methoden und evolutionstheoretische Modelle beherrschen und praxisnah anwenden zu können</li> </ul>

<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

	<b><i>Monetäre Wirtschaftstheorie</i></b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	Lerninhalte: Wechselkursänderungen und Handelsbilanz, monetaristische Wechselkursmodelle, Wechselkursstabilisierung, Europäische Währungsunion  Qualifikationsziel: - Fähigkeit, Wechselkursbewegungen erklären und die Funktionsweise einer Währungsunion verstehen zu können
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; jedes dritte Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Ökologische Ökonomie und nachhaltige Unternehmensführung</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte: theoretische Konzepte von Umweltökonomik und Ressourcenökonomik, Ökologischer und Evolutorischer Ökonomik sowie instrumentelle und akteursbezogene Ansätze einer nachhaltigen Unternehmensführung</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Kenntnissen über Konzepte</li> <li>- Befähigung zum Konzeptvergleich</li> <li>- Problemlösungsfähigkeiten</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor, Umweltökonomik
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<p><b>Modulname</b></p>	<p><b>Kapitalmarktanalyse/Financial Engineering</b> (Wahlmöglichkeit zwischen zwei Veranstaltungen)</p>
<p><b><i>Kapitalmarktanalyse</i></b></p>	
<p><u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u></p>	<p>Lerninhalte: Methoden der Finanzanalyse (Fundamentalanalyse, Technische Analyse, Markttechnische Analyse); Anwendung markttechnischer Analyseverfahren (Fonds-Management, Bestimmung von Preisregimes); Diskussion diverser Abkopplungsthesen (Neutralitätsthesen, Tobin`sches Paradoxon, Dominanz- und Fehlallokationsthesen, Preisblasenthese); mikro- und makroökonomischen Portfoliotheorie; Kapitalmarkttheorie (Capital Asset Pricing Model, Arbitrage Pricing Model); Herleitung des Fisher`schen Separationstheorems; Risikoabdeckung durch Versicherung bzw. über Kapitalmärkte; mikroökonomische Fundierung von Finanzmärkten; Bewertung von Derivaten; institutionentheoretische Analyse von Finanzmärkten</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der unterschiedlichen finanzanalytischen Methoden und deren praktischer Anwendung</li> <li>- Fähigkeit zur kritischen Würdigung diverser Thesen über die angebliche Abkopplung von Finanz- und Realsphäre</li> <li>- Erlernen der Anwendung portfolio- und kapitalmarkttheoretischer Grundsätze im Bereich des Risiko- und Vermögensmanagements</li> <li>- Fähigkeit zur unternehmenspolitischen Umsetzung des Fisher`schen Separationsprinzips („Shareholder-Value-Diskussion“)</li> <li>- im Rahmen der Wirtschaftspolitik vermögensrechtliche Steuerungsgrundsätze nutzbar machen zu können</li> <li>- Bewertung von Derivaten</li> <li>- Fähigkeit, neuere finanzmarkttheoretische Forschungsergebnisse anwendungsbezogen einsetzen können.</li> </ul>
<p><u>Verwendbarkeit des Moduls</u></p>	<p>Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspädagogik</p>

<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; im dreisemestrigen Turnus
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor: BWL I und II, Portfolio-Management oder Wertpapier-Management
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Klausur/ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

	<b><i>Financial Engineering</i></b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:          Klärung und Operationalisierung des vielschichtigen FE-Begriffs; Anbieter von FE-Leistungen und deren Klassifizierungsmöglichkeiten; Umfang, Voraussetzungen und produktpolitische Bedeutung von FE-Leistungen; Diskussion typischer FE-Instrumente (Forwards, Optionen, Futures, Swaps); Verdeutlichung des Building-Block-Approach; Konkretisierung von Finanzinnovationen in Anlehnung an die Theorie des technischen Fortschritts (Produkt- und Verfahrensinnovationen, neue Strategien und Taktiken, Erschließung neuer Märkte)</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beherrschung der differenzierten Inhalte von FE</li> <li>- Beherrschung der FE-Produkte</li> <li>- Beherrschung von Finanz- und Investitionsstrategien (Portfolio-Management)</li> <li>- Kenntnis der FE-fördernden Rahmenbedingungen der Finanzmärkte (Globalisierung, Zunahme der Instabilitäten, Entwicklung der Kommunikationstechnologie)</li> <li>- Beherrschung von Hedging-Strategien auf der Grundlage von Derivaten</li> <li>- Erkennung umfassender Risikostrukturprofile</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften; Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; dreisemestriger Turnus

<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor: BWL I und II, Portfolio-Management oder Wertpapier-Management
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur/Referat mit Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Theorie Recht mit Wahl</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:</p> <p>theoretische Fragen der Rechtswissenschaften nach Wahl des jeweiligen Dozenten, z.B. Grundfragen rechtspolitischer Reformen (verfassungs- und völkerrechtliche Bezüge, rechtsvergleichende Aspekte; rechtsphilosophische Implikationen, z.B. Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit)</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung zur Reflexion über Recht und Rechtsanwendung aus theoretischer Perspektive und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Theorieansätze</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig jedes zweites Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur/Referat mit Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Europäisches und Internationales Umweltrecht</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:</p> <p>Internationale Verträge, Europäisches Primär- und Sekundärrecht, Umsetzung in nationales Recht, Rechtsprobleme grenzüberschreitenden Handelns</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der wichtigsten geltenden Vorschriften</li> <li>- Kenntnis des systematischen Zusammenspiels rechtlicher Vorgaben auf unterschiedlichen Stufen</li> <li>- Verständnis der ökologischen, politischen wirtschaftlichen und technischen Grundlagen der rechtlichen Regelungen</li> </ul>

	- Fähigkeit zur Lösung von Fällen
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Zertifikat Umweltrecht, Wirtschaftswissenschaften, Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, E-Technik, ASL
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor in Wirtschaftsrecht
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Zwei Teilprüfungen in Form einer Klausur und eines Referats mit schriftlicher Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Europäisches und Internationales Arbeits- und Sozialrecht</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	Lerninhalte: Primäres und sekundäres Gemeinschaftsrecht mit Bedeutung für das Arbeits- und Sozialrecht (insbesondere arbeitsrechtliche Richtlinien, VO 1408/71 etc.); Auswirkungen der gemeinschaftsrechtlichen Regelungen auf das deutsche Recht; Recht der Internationalen Arbeitsorganisation  Qualifikationsziel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse des einschlägigen europäischen und internationalen Rechts;</li> <li>- Verständnis des Verhältnisses des internationalen und supranationalen Rechts zum nationalen Recht</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften; Wirtschaftspädagogik Labour Policies and Globalisation
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig, alle zwei Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar

<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur/Referat mit Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Recht der europäischen und internationalen Wettbewerbsordnung</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	Lerninhalte: GATT/WTO-Recht, Internationale Verträge im gewerblichen Rechtsschutz- und Patentrecht, Außenrecht der EU, Europäisches Patentrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht im Recht der Europäischen Union, Grundzüge des internationalen Kartellrechts Qualifikationsziel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis des internationalen und europäischen Handelsrechts</li> <li>- Kenntnis des internationalen und europäischen gewerblichen Rechtsschutzes</li> <li>- Kenntnis der Grundzüge des internationalen Kartellrechts</li> <li>- Kenntnis des Außenrechts der EU</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur/Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits

<u>Modulname</u>	<b>Europäischer und Internationaler Elektronischer Rechtsverkehr</b>
<u>Lerninhalte, Qualifikationsziel</u>	<p>Lerninhalte:  Internationale Verträge, Europäisches Primär- und Sekundärrecht, Umsetzung in nationales Recht, Probleme grenzüberschreitenden Handelns, Internationales Privat- und Prozessrecht</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der wichtigsten geltenden Vorschriften</li> <li>- Kenntnis des systematischen Zusammenspiels unterschiedlicher rechtlicher Vorgaben</li> <li>- Verständnis der technischen, politischen und wirtschaftlichen Grundlagen</li> <li>- Fähigkeit zur Lösung von Fällen</li> </ul>
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen, Berufs- und Wirtschaftsinformatik, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, E-Technik, ASL
<u>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</u>	4 SWS; regelmäßig jedes zweite Semester
<u>Sprache</u>	Deutsch oder Englisch
<u>Voraussetzung für Teilnahme</u>	Bachelor in Wirtschaftsrecht
<u>Lehr-/Lernform</u>	Vorlesung/Seminar
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium
<u>Modulprüfungsleistung</u>	Abschließende Modulprüfung Klausur/Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits